



Newsletter No. 94

September 2018

Nachrichten und Meinungen

Schwerpunkte der Arbeit in der Region und im Land

Petra Tiemann in Buxtehude

In einer gut besuchten Veranstaltung erläuterte Petra Tiemann die Pläne des Unterbezirks zur Erneuerung der Partei. In einem zweiten Teil ihres Vortrages erklärte sie die Schwerpunkte der Arbeit der Landtagsfraktion. Beide Themen waren Ausgangspunkte einer lebhaften Diskussion. Auf der Versammlung wurde auch noch ein Antrag zur Neuordnung der Landwirtschaftspolitik diskutiert und einstimmig verabschiedet (siehe unten, vollständiger Text erhältlich bei Dr. Uwe Lampe).



Petra erklärte, dass die Erneuerung der Partei ein Prozess sein müsse, der nicht nur an der Spitze, sondern auch an der Basis, d.h. von unten nach oben erfolgen müsse. Daher habe sich der UB-Vorstand ein ehrgeiziges Programm gegeben, das in den nächsten Monaten

abgearbeitet werden solle. Günstig sei, dass bis auf die Europawahl 2019 bis 2021 keine weiteren Wahlkämpfe anständen. Es würden drei Arbeitsgruppen eingerichtet, die auf der nächsten Sitzung des UB Vorstandes konstituierte würden. Diese seien

1. Die Gleichstellungskommission: Es sollen mehr Frauen und junge Mitglieder auch für die Arbeit in den kommunalen Gremien gewonnen werden.
2. Die Organisationskommission: Diese solle neue Formate für Veranstaltungen finden und Wege finden, die

Europa braucht eine neue Landwirtschaftspolitik – Die Förderung der Landwirtschaft muss den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes dienen (Antrag des OV)

Die intensiv betriebene Landwirtschaft in Deutschland und Europa ist mittlerweile eine der Hauptursachen

- für das vermehrte Artensterben, z.B. von Insekten und Vögeln,
- für eine Gefährdung unserer Gesundheit durch Verwendung von Antibiotika in der Massentierhaltung,
- für die Gefährdung der Trinkwassergewinnung, z.B. durch Nitrate,

Kampagnenfähigkeit zu verbessern bzw. wiederherzustellen.

3. Die Fachgruppe „Digitale SPD im Landkreis“ solle eine bessere Nutzung der digitalen Medien durch die Partei ermöglichen.

An allen drei Arbeitsgruppen könnten sich Interessierte beteiligen, die Meldung dazu solle über den OV – Vorsitzenden erfolgen.

Aus der Arbeit im Landtag berichtete Petra:

- Ab 1.8. seien die Kitas beitragsfrei. Ein wichtiges Wahlziel der SPD sei damit



erreicht worden.

- Die Ausbildung der Erzieher solle kostenfrei gestellt werden.
- Ein Bündnis „Bezahlbarer Wohnraum“ solle für die Stärkung des sozialen Wohnungsbaus sorgen.
- Ein neues Polizeigesetz sei in Arbeit, in dem auch der Begriff „Gefährder“ definiert wurde. (UL)

- für einen erheblichen Anteil der Emission von Klimagasen wie CO₂ oder N₂O (aus der Stickstoffdüngung),

- für eine massive wirtschaftliche Schädigung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft in den Entwicklungsländern durch subventionierten Export von Überschüssen.

Der Hauptgrund dafür ist die verfehlte Förderung der Landwirtschaft durch die EU, welche die

Landwirte zwingt, den Boden intensiver zu bewirtschaften und ihren Betrieb zu vergrößern. Kleine Betriebe und extensiv betriebene Landwirtschaft müssen deshalb häufig aufgeben. Ziel der neuen Landwirtschaftspolitik muss es sein, zu einer extensiven Landwirtschaft zurückzukehren und auch kleinen und mittleren Betrieben eine Chance am Markt zu geben.

Wir fordern daher:

1. Die Förderung nur nach der Größe der bewirtschafteten Fläche ist einzustellen.
2. Die Förderung muss an Maßnahmen zugunsten des Umwelt- und Klimaschutzes geknüpft sein.
3. Ökologisch arbeitende Betriebe sollen eine verstärkte Förderung erfahren.
4. Der Export von Überschussproduktionen in Entwicklungsländer darf nicht mehr subventioniert werden.

3. Platz bei der Badewannenregatta

Auch in dieses Jahr haben wir an der Badewannenregatta am Buxtehuder Hafen teilgenommen.



Eine Veranstaltung, die vom BWV Hansa e.V. organisiert wird und an der sowohl Privatpersonen als auch Vereine mit allem was schwimmt und ohne elektronischen Antrieb teilnehmen

Fußballturnier der Jungsozialisten

Die Jusos veranstalten dieses Jahr am 13.10. ihr "Kick it! - Fußballturnier gegen Rassismus und Homophobie" wieder in der Sporthalle Hermannstraße in Horneburg, um 9:30. Spätestens 10 Uhr geht's los. Bitte macht in euren Ortsvereinen schon mal Werbung für das Turnier. Das Turnier richtet sich in erster Linie an Personen im Juso-Alter. Es sollen Teams aus jeweils fünf Personen (1 TW, vier

5. Die Verwendung von Herbiziden und Insektiziden ist einzuschränken und stärker zu überwachen.
6. Nur artgerechte Tierhaltung darf gefördert werden. Die Kontrollen bei der Tierhaltung müssen deutlich ausgeweitet werden.
7. Die Anwendung von Antibiotika in der Tierhaltung ist erheblich zu reduzieren. Antibiotika dürfen nur nach Diagnose durch einen Tierarzt tatsächlich erkrankten Tieren gegeben werden. Eine prophylaktische Gabe von diesen Medikamenten muss verboten werden.
8. Die Düngung mit flüssigem Dünger und Mineraldünger muss eingeschränkt und besser kontrolliert werden.

können. Letztes Jahr haben wir mit unserem „Schulzloß“ noch den vierten Platz belegt und dieses Jahr sind wir auf dem Treppchen gelandet. Der Titel war dieses Jahr „Immerhin fahren wir nicht auf Grund, mann“ welchen die Buxtehuder Bürger großartig fanden und in dem Zug gleich festgestellt wurde, dass sich die Junge Union nachdem wir sie letztes Jahr klar hinter uns gelassen haben, dieses Jahr das Duell nicht erneut eingegangen ist. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder ein direktes Duell, wir werden auf jeden Fall wieder da sein. Und freuen uns nun erstmal über unseren 3. Platz und bedanken uns herzlich bei Niels Großkreutz und seiner Frau Silke, bei denen wir das Floß gebaut haben und sehr lecker gepflegt wurden. Wir kommen wieder und freuen uns auf das nächste Jahr! (Klara Thomas)

Feldspieler*innen) antreten. Gespielt wird auf den Kleinfeldern in der Halle, mit Handball-Toren. Vor Ort werden Getränke gestellt und Snacks gegen eine Spende, die für einen guten Zweck gespendet wird, ausgegeben. Leider haben die Jusos noch keine Anmelde-Seite mit einem Formular online. Ihr könnt euch aber für Fragen und alles weitere gerne an Gerrit Steffens unter Gerritius_2@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese entspricht nicht unbedingt derjenigen des Ortsvereins-Vorstandes. Beiträge (erwünscht) und Themenvorschläge bitte an: Dr. Uwe Lampe, Beim Kloster Dohren 13, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/80125, e- Mail: dr_uwe_lampe@yahoo.de